

Überlinger Chorgemeinschaft ausgezeichnet

Glänzende Erfolge errangen Sängerinnen und Sänger der Überlinger Chorgemeinschaft beim 8. Chorwettbewerb des Badischen Chorverbandes am 10. und 11. Oktober in Wiesloch. Der Madrigalchor, dirigiert von Thomas Braun, wurde in der höchsten Kategorie als Meisterchor ausgezeichnet und darf sich laut Urkunde "zu den Spitzenchören in Baden" zählen. Der Frauenchor unter der Leitung von Ulrike Köberle wurde als Leistungschor anerkannt. Für beide Chöre war es die erste Teilnahme an einem Wettbewerb.

Die Sänger aus Überlingen folgten der Einladung zum Wettbewerb der Chöre aus dem badischen Landesteil und nahmen dazu die von allen weiteste Anreise auf sich. Musikalisch gesehen war es eine Reise aus der Provinz in eine Hochburg des Chorgesangs, kamen doch die meisten der ca. 1700 Sänger aus der Region zwischen Mannheim und Karlsruhe, in denen eine starke Chorkultur gepflegt wird. Entsprechend ihrem Niveau strebten die 47 Chöre die Anerkennung als Leistungschor, Konzertchor oder Meisterchor an. Vor einer hochkarätig besetzten Jury und viel fachkundigem Publikum traten sie mit ihren Kurzprogrammen von etwa 15 Minuten an.

Vor 9 Monaten kündigte Thomas Braun seinem überraschten Madrigalchor die Anmeldung zu dem Wettbewerb an. Ihm lag nach Jahren der Aufbauarbeit und etwa zwanzig Konzerten im Raum Überlingen an einer Standortbestimmung unter den scharfen Kriterien einer professionellen Jury. Die Madrigalsänger ließen sich von der Idee überzeugen, auch wenn es manche unter ihnen für verwegend hielten, gleich die höchste Leistungsstufe anzustreben. Doch sie steigerten sich in intensiver Probenarbeit an den gestellten Aufgaben. Als Pflichtstück erhielten sie den komplexen 5-stimmigen Psalm "Die mit Tränen säen" von Johann Hermann Schein zugewiesen. Die frühbarocke Komposition enthält alle Schwierigkeiten, um einen Laien-Chor an seine Grenzen zu bringen. Dazu stellte Braun die zwei virtuosen Renaissance-Madrigale von J. Farmer "Fair Phyllis" und von O. di Lasso "Madonna ma pieta", weiterhin den romantischen Satz "Wach auf, meins Herzens Schöne" von J. Brahms und zuletzt als modernes Stück die humoristische Fabel "The Frog and the Crow" vom zeitgenössischen Komponisten D. Runswick.

Wochenlang feilten Dirigent und Chor an schönem Klang, rhythmischer Präzision und am musikalischen Ausdruck. Dann reisten die Madrigalsänger mit großer Spannung nach Wiesloch und fieberten ihrem Auftritt entgegen. Würde es gelingen, alle Vorbereitungen auf den Punkt zu bringen? Konnten sie neben den anderen, teils eindrucksvoll klingenden Chören vor der Jury bestehen? Sie setzten auf ihre Stärken: Leichtigkeit, Eleganz, ihre humoristische Komponente und Freude am Singen. Nach dem kurzen Auftritt begann das bange Warten, Analysieren und Abschätzen, ob es wohl reichen würde.

Schließlich gab die Jury für alle Chöre ihr Urteil ab. Zunächst jubelten die Überlinger, als der Frauenchor mit einer Urkunde von Josef Offele, dem Präsidenten des Badischen Chorverbandes, als Leistungschor geehrt wurde. Darin wurde bescheinigt, "dass sie Chormusik künstlerisch überzeugend interpretieren können". Danach erhielten die Madrigalisten "für hohes künstlerisches Niveau" ihre Auszeichnung als Meisterchor. Ihre Freude war unüberhörbar, als sie über die Stühle tanzten und sich in den Armen lagen.

Wer die frisch gekürten Meistersänger im Konzert erleben will, hat dazu die Gelegenheit am 8. November um 17 Uhr im Haus des Gastes in Unteruhldingen. Dort werden sie ihr erfolgreiches Programm "Lieben Sie Brahms! Romantische Liebeslieder von Brahms und Wahlverwandten" wieder aufführen.

(Verfasst von Frank Einsdorf, Madrigalchor)